

Der HPE ProLiant DL380 Gen10 hält VIER Rekorde beim TPC-H Benchmark-Test mit einem Skalierungsfaktor von 3000 GB



Die wichtigsten Ergebnisse



- Nr. 1 bei der Gesamtleistung mit 2S
- Nr. 1 bei Preis/Leistung mit 2S
- Nr. insgesamt mit Microsoft SQL Server bei 3000 GB
- Nr. insgesamt mit Microsoft Windows bei 3000 GB
- 5,94 % bessere Leistung als Cisco Server mit 2 Sockeln, die mit derselben Prozessorreihe konfiguriert sind
- 12,5 % bessere Leistung als Lenovo Server mit 4 Sockeln
- 1,8 % bessere Leistung als Cisco Server mit 4 Sockeln
- Besseres Preis-Leistungs-Verhältnis als Cisco UCS C460 M4 mit 4 Sockeln und Lenovo System x3850 X6 mit 4 Sockeln bei 3000 GB

Konfigurationen:

HPE ProLiant DL380 Gen10 Server mit Intel Xeon Platinum 8180 Prozessoren bei 2,50 GHz; 2 Sockel/56 Kerne/112 Threads; Microsoft Windows Server 2016 Standard Ed., Microsoft SQL 2017 Enterprise Edition; 1,5 TB HPE DDR4 SmartMemory; Maßnahmen zur Schadensminderung von Spectre/Meltdown-Schwachstellen bis Variante 4 angewendet.

Weitere Informationen

HPE Server Benchmarks:

hpe.com/servers/benchmarks

HPE ProLiant DL380 Gen10 Server:

hpe.com/servers/dl380-gen10

Server führt Branche mit erstklassiger 2-Sockel-Leistung und erstklassigem Preis-Leistungs-Verhältnis bei 2 Sockeln an und sticht Konkurrenz mit 4-Sockel-Systemen aus

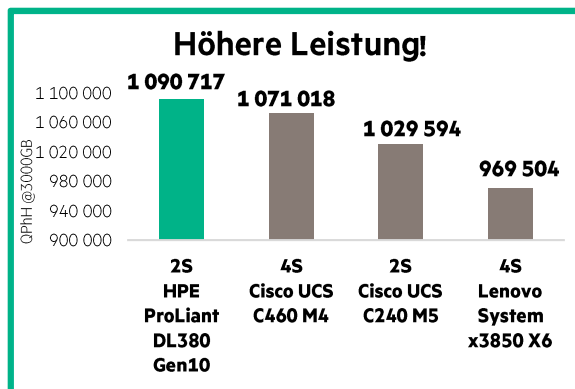
Kurzfassung

Der HPE ProLiant DL380 Gen10 Server hat im Bereich Leistung wieder voll überzeugt und vier Rekorde für 2-Sockel-Leistung und Preis/Leistung beim TPC-H Non-Clustered Benchmark-Test mit einem Skalierungsfaktor von 300 GB erzielt. Mit Ergebnissen von 1.090.717 QphH bei 3000 GB und 0,46 USD/QphH bei 3000 GB auf einem mit Maßnahmen für die Schadensminderung von Spectre/Meltdown-Schwachstellen bis zur Variante 4 konfigurierten System schlägt HPE nicht nur die 2-Sockel-Plattform von Cisco ohne Maßnahmen zur Schadensminderung, sondern auch die Ergebnisse der Cisco und Lenovo 4-Sockel-Plattformen im Bereich Leistung und Preis/Leistung.

Mehrwert für Kunden mit HPE

Der HPE ProLiant DL380 Gen10 Server lässt sich für verschiedene Workloads und Umgebungen anpassen. Der sichere 2U Server mit zwei Sockeln bietet erstklassige Leistung mit der richtigen Mischung aus Erweiterbarkeit und Skalierbarkeit und Unterstützung für bis zu 3,0 TB Speicher und 30 Small Form Factor(SFF)-, 19 Large Form Factor(LFF)- oder 20 Direct-Attached-NVMe-Laufwerke.

Abbildung 1 Leistungsergebnisse für den HPE ProLiant DL380 Gen10 mit zwei Sockeln beim TPC-H Benchmark (3000 GB) im Vergleich zu den Ergebnissen von 4-Sockel-Systemen von Lenovo und Cisco und einem Ergebnis einer 2-Sockel-Plattform von Cisco.



Microsoft Windows Server 2016

Das Microsoft Windows Server 2016 Betriebssystem bietet eine breite Auswahl an neuen und erweiterten Funktionen, von Servervirtualisierung über Speicher, Software Defined Networking, Servermanagement und -automatisierung, Web- und Anwendungsplattformen, Zugriffs- und Informationsschutz, virtuelle Desktop-Infrastrukturen und mehr.

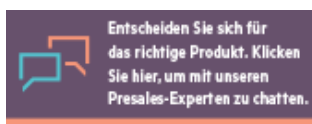
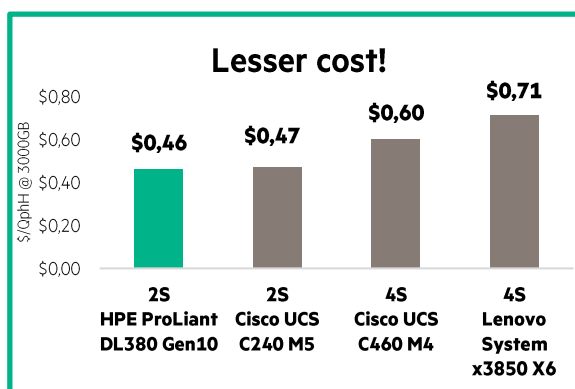
Microsoft SQL Server 2017 Enterprise Edition

Diese Datenbank bietet branchenführende Sicherheit und eine Roadmap für strukturierte und unstrukturierte Datenquellen – lokal oder in der Cloud – sowie Funktionen wie erweiterte Analysen und maschinelle Intelligenz, die nun standardmäßig verfügbar sind.

Das Ergebnis

Die Benchmark-Leistungsergebnisse zeigen die transformative Leistung der HPE Server. Um Kundenerfolge zu beschleunigen, zeigt HPE im Rahmen seiner Partnerschaften besonderes Engagement.

Abbildung 2. Preis-Leistungs-Ergebnisse für den HPE ProLiant DL380 Gen10 mit zwei Sockeln beim TPC-H Benchmark (3000 GB) im Vergleich zu den Ergebnissen von 2-Sockel-Systemen von Cisco und 4-Sockel-Plattformen von Cisco und Lenovo.



Melden Sie sich noch heute an.

© Copyright 2018 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für HPE Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiterreichenden Garantieansprüche abzuleiten. HPE übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Intel und Xeon sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Produkt-, Marken- oder Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. TPC und TPC-H sind Marken des Transaction Processing Performance Council.

Der HPE ProLiant DL380 Gen10 erreicht bei den TPC-H-Ergebnissen einen Wert von 1.090.717 QphH bei 3000 GB und 0,46 USD/QphH bei 3000 GB mit Systemverfügbarkeit (Stand 12. September 2018); weitere Informationen finden Sie unter tpc.org/3333. In den TPC-H-Ergebnissen wird für den Cisco UCS C460 M4 Server außerdem ein Wert von 1.071.018 QphH bei 3000 GB und 0,60 USD/QphH bei 3000 GB mit Systemverfügbarkeit (Stand 1 Juni 2016) angegeben; weitere Informationen finden Sie unter tpc.org/3322. Für den Lenovo System x3850 X6 liegt der Wert bei 969.504 QphH bei 3000 GB und 0,71 USD/QphH bei 3000 GB mit Systemverfügbarkeit (Stand 31. Juli 2016); weitere Informationen finden Sie unter tpc.org/3319. Für den Cisco UCS C240 M5 wiederum liegt der Wert bei 1.029.593 QphH bei 3000 GB und 0,47 USD/QphH bei 3000 GB mit Systemverfügbarkeit (Stand 12. Juni 2018); weitere Informationen finden Sie unter tpc.org/3332. Ergebnisse vom 12. September 2018; weitere Informationen finden Sie unter tpc.org/a00056103, September 2018